



Corona Schutz- und Organisationskonzept *Adventgemeinde Basel (Version 2)*

Basierend auf dem Schutzkonzept Gottesdienste, welches die VFG — Freikirchen Schweiz erstellt hat und den Richtlinien der *Deutschschweizerischen Vereinigung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten*.

Veränderungen aufgrund der Lockerungen:

- Die Abstandsregel wurde von 2 Meter auf 1.5 Meter verändert.
- Die Haupttüren zum Adventhaus dienen nun wieder als Ein.-und Ausgänge.
- Die WC Anlagen sind wieder für alle zugänglich.
- Für Gruppengespräche können wieder Kreise mit Abstand gebildet werden (ab 4. Juli).
- Abendmahl kann ohne Fusswaschung in Form von Bedienstationen gefeiert werden.
- Gesang ist wieder möglich (am besten mit Schutzmasken), wenn genügend gelüftet wird.

Übergeordnete Prinzipien:

1. Gottesdienstbesucher werden protokolliert und im Falle einer Infektion informiert.
2. Gottesdienstbesucher sitzen möglichst durchgehend in der Nähe von ihnen bekannten Personen (Nachverfolgbarkeit im Falle einer Infektion).
3. Nachverfolgbarkeit im Falle einer Infektion gewinnt an Bedeutung.
4. Hygienemassnahmen und Abstände werden nach BAG eingehalten.
5. Schutzmasken gleichen zu geringe Abstände aus.
6. Gegenstände werden nicht herumgereicht (Liederbücher, Gabenbeutel, Mikrofone, etc.).
7. Regelmässige Belüftung

Raumkonzept

Eingang zum Gottesdienstraum:

- Eingang und Ausgang nur durch die Haupteingangstüren und gestaffelt.
- Der Seiteneingang ist reserviert für Rollstuhlfahrer.
- Abstands-, Richtungszeichen und BAG-Poster sind angebracht.
- Der Garderobenraum ist geschlossen. (Kleider können in den Saal mitgenommen werden.)
- Das Begrüssungsteam informiert über die Massnahmen.
- Das Foyer dient nur als Durchgangsraum.
- Hygienestationen sind vorhanden.
- Die Galerie wird nur bei Bedarf geöffnet.
 - Technikraum und Orgel sind für Verantwortliche immer zugänglich.

**Gottesdienstraum:**

- Die Türen zum Gottesdienstraum sind immer geöffnet.
- Die Stuhlreihen haben einen Meter Abstand zueinander.
- Der Mittelgang ist zwei Meter breit.
- Zum Sitznachbarn wird immer ein Stuhl Abstand gehalten, ausser zu Personen des eigenen Haushalts.
- Gottesdienstbesucher sitzen möglichst durchgehend in der Nähe von ihnen bekannten Personen.
- Es werden keine Gegenstände (Kollektenbeutel, Liederbücher, Mikrofone, etc.) herumgereicht.

Gruppengespräche im Gottesdienstraum:

- Kreise werden mit den vorgegebenen Abständen gebildet oder Schutzmasken getragen (ab 4. Juli).

Musik im Gottesdienstraum:

- Musik und Gesang sind möglich (bei guter Belüftung und Abständen bzw. Masken).
- Liederbücher der Gemeinde dürfen nicht benutzt werden.
- Es kann von eigenen Liederbüchern oder einer Projektion gesungen werden.

Ausgang vom Gottesdienstraum:

- Der Ausgang erfolgt gestaffelt.
- Hygienestation ist vorhanden.
- Gaben können beim Ausgang in die bereitgestellten Gefässe eingelegt werden.

Eingang zum unteren Saal:

- Möglichst grosse Abstände auf der Treppe einhalten.

Im unteren Saal:

- Veranstaltungen im unteren Saal beachten dieselben Regeln wie oben.
- Kinderveranstaltungen befolgen die Regeln des Schulunterrichts.

Ausgang vom unteren Saal:

- Möglichst grosse Abstände auf der Treppe einhalten.

Reinigungs- und Hygienekonzept

- Spender für Händedesinfektion und Flächendesinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
- Eingangs-, Ausgangsbereich, Gottesdiensträume und WC-Anlagen müssen vor und nach dem Gottesdienst oder sonstiger Benutzung desinfiziert werden.
- Schutzmasken stehen nur als Reserve zur Verfügung, Besucher sollten eigene mitbringen.
- Es besteht keine Maskenpflicht, wenn die Abstände eingehalten werden können.
- Wer einen Infekt der Atemwege hat, wird gebeten, daheim zu bleiben.